

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Wien, 1958-12-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Wien, 19. Dezember 1958

Zur Zeit Hotel Sacher, Wien

Lieber Herr Abich,-

in Erwartung Ihres Telephonats, tue ich jetzt nichts weiter, als Ihnen in wörtlicher Abschrift den ersten Absatz des Briefes ~~xx~~ zitieren, den Herr Rodenberg unter dem Datum des 7.12. 1958 an mich gerichtet hat:

"(Anrede)... Dass ich Ihnen fast drei Monate nach Ankunft Ihres Briefes vom 16. September erst antworte, wäre sehr schlimm, wenn ich 48 Stunden hätte verstreichen lassen, ohne fünf Abschriften mit eigener dringender Mahnung an die fünf Beteiligten Stellen zu schicken. Dann ging alles sehr schnell. Ich erhielt Abschriften zweier Briefe an Sie und Dr. Will. Und so hat wohl alles seine Richtigkeit und seinen Abschluss."

Aus Obigem ist klar zu ersehen, was mir ohnedies schwante: dass, nämlich, erst meine persönliche Intervention bei Rodenberg unsere Ex-Partner dazu veranlasst hat, uns freizugeben. Sie werden verstehen, dass ich einen nicht ganz unerheblichen Wert auf diese Tatsache und auf die Feststellung derselben lege.

Finis. Und nun, wie vermerkt, erwarte ich IhrenAnruf.

Bis dahin, wie immer, freundlichst
die Ihre

